



## Bemerkungen

- Die dargestellten Bauteilabmessungen und daraus resultierende Maße und Höhen sind zu Beginn der Ausführungsphase im Zuge der technischen Bearbeitung zu überprüfen und aus statisch-konstruktiven Gründen erforderliche Änderungen mit dem AG abzustimmen.
- Alle Höhenangaben beziehen sich auf mNHN (= Meter über Normalhöhennull).
- Die örtliche Bauaufsicht gibt die genaue Lage der Sielbohle an.
- Die Anschlusshöhen sind vor Baubeginn vom Auftragnehmer örtlich nachzuprüfen.
- Alle Betonbauteile sind mit einem Zement mit hohem Sulfatwiderstand und niedrigem wirksamen Alkaligehalt (HS, NA) gefertigt zu liefern bzw. zu fertigen.
- Alle Stahlbetonflächen sind gemäß Zeichnung und LV gegen Korrosion zu schützen. Betonkanten, die nicht mit Korrosionsschutz ausgekleidet sind, sind mittels Diskantestrich zu brechen.
- Alle Übergänge, Durchdringungen und Fugen im Betonkorrosionsschutz sind fachgerecht zu planen und auf den Ausführungszeichnungen darzustellen.
- Arbeitsfugen sind mindestens mit unbeschichteten Fugenblechen zu sichern.
- Mauerwerkfugen, die mit Gasen oder Schmutzwasser in Berührung kommen, sind vollig herzustellen. Fugenbreite ≤ 8 mm, und bis 2 cm tief mit Epoxidharzmittel zu verfüllen. Sie sind gegen Beton oder Korrosionsschutzröhre dauerelastisch mit Sika-Pro 3WF-a glw. zu verfüllen.
- Gehflächen sind rutschfest (R12) auszubilden.
- Alle Einbauteile sind aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088 Werkstoff-Nr. 1.4404, die Befestigungsschrauben und Muttern ebenfalls aus nichtrostendem Stahl herzustellen.
- Unter allen Fuß- und Kopfplatten ist eine 2 mm dicke Elastomerunterlage aus Chloroprenkautschuk o. glw. einzulegen.
- Bauzustände sind nicht dargestellt.

## Legende:

- herzustellendes Mauerwerk
- vorhandenes Mauerwerk
- herzustellender Stahlbeton
- vorhandener Stahlbeton
- herzustellender Beton
- vorhandener Beton
- herzustellender Polymerbeton
- vorhandener Polymerbeton
- herzustellender Spritzbeton
- vorhandener Spritzbeton
- Stahlbetonfertigteil
- Korrosionsschutzauklebung
- d' Wanddicke nach statischen Erfordernissen

		Auftraggeber: Hamburger Stadtwasser A/R Billroter Deich 2 20539 Hamburg	
Planverfasser: Hamburger Stadtwasser A/R Ingenieurbüro Leitungsbau Billroter Deich 2 20539 Hamburg			
Übersichtsplan:			
Gesamtheit: Justus Hartig	Datum: 09.08.2018	Fortschritt geprüft: I 120	gezt. / gezeichnet: J. Sobotta
Beauftragter: G. Hartig	Datum: 14.05.2019	Genehmigt: I 110	gezt. / gezeichnet: Calmer
Genehmigt durch: A. Pätzschow	Datum: 07.08.2019	Nr. 20	gezt. / gezeichnet: Füller
Projektbezeichnung: <b>Alter Teichweg West Sielerneuerung</b>			
Stadtteil: <b>Hamburg - Dulsberg</b>			
Planinhalt: <b>Schacht 7 Grundriss und Schnitte</b>			
Maßstab: 1 : 50			
Projektnummer: <b>S - 16/2147</b>		DMS-ID: 1.21.01.0100	
Plannummer: 11 von 13		Konto / Anlass: 000350	
Planungsstand: <b>ENTWURF</b>			Index: